



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 152 (1941)

257 (19.9.1941)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-409520](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-409520)

Verlag: Mannheimer Neues Tageblatt

Mannheimer Neues Tageblatt

Verlag: Mannheimer Neues Tageblatt

Freitag, 19. September 1941

Verlag: Mannheimer Neues Tageblatt

152. Jahrgang — Nummer 257

4 Armeen vor der Vernichtung

Neue gewaltige Umfassungsschlacht ostwärts Kiew

Die bisherigen deutschen Verluste im Osten

(Zusammenfassung der RM 3)

Aus dem Führerhauptquartier, 19. September.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Die konzentrischen Angriffsoperationen der Heeresgruppen des Generalfeldmarschalls von Kluge...

Am 13. September ist die Vereingung dieser Kräfte 200 km ostwärts Kiew vollzogen.

Am dem glänzenden Verlauf dieser Operationen haben die Einheiten des Generalfeldmarschalls Kesselring großen Anteil.

Kampfzugzeuge griffen in der Nacht zum 19. September Moskau sowie Stadt und Hafen Odessa mit guter Wirkung an.

Die Verluste des Feindes, am gestrigen Nachmittag nach Holland und in die besetzten Gebiete am Kanal einflüchtigen, schossen Jäger, Flakartillerie und Minenabweiser...

Der Feind floh weder bei Tage noch bei Nacht in das Reichsgebiet ein.

Die bisherigen Verluste der Sowjet-Wehrmacht an Gefangenen haben die Zahl von 1,8 Millionen überschritten.

Demgegenüber verlor die feindliche Propaganda die Wirkung dieser deutschen Erfolge, die sie nicht mehr abstreifen kann.

Tatsächlich betragen unsere Verluste nach genauer Feststellung für die Zeit vom 22. Juni bis 31. August 1941 beim Meer (einschließlich Waffenoff) 84.254

In England der Ansicht, daß sich die Kraft der Deutschen Heere allmählich vermindert haben müsse.

Generalstaff erklärt der Sprecher des Londoner Senders: Der Ernst der Lage an allen Westfronten darf nicht unterschätzt werden.

Er schildert dann die Situation an den einzelnen Frontabschnitten und berichtet von Gegenangriffen der Verteidiger von Veniarad.

Generalstab erklärt der Sprecher des Londoner Senders: Der Ernst der Lage an allen Westfronten darf nicht unterschätzt werden.

Er schildert dann die Situation an den einzelnen Frontabschnitten und berichtet von Gegenangriffen der Verteidiger von Veniarad.

Generalstab erklärt der Sprecher des Londoner Senders: Der Ernst der Lage an allen Westfronten darf nicht unterschätzt werden.

Er schildert dann die Situation an den einzelnen Frontabschnitten und berichtet von Gegenangriffen der Verteidiger von Veniarad.

Generalstab erklärt der Sprecher des Londoner Senders: Der Ernst der Lage an allen Westfronten darf nicht unterschätzt werden.

Er schildert dann die Situation an den einzelnen Frontabschnitten und berichtet von Gegenangriffen der Verteidiger von Veniarad.

Generalstab erklärt der Sprecher des Londoner Senders: Der Ernst der Lage an allen Westfronten darf nicht unterschätzt werden.

Er schildert dann die Situation an den einzelnen Frontabschnitten und berichtet von Gegenangriffen der Verteidiger von Veniarad.

Generalstab erklärt der Sprecher des Londoner Senders: Der Ernst der Lage an allen Westfronten darf nicht unterschätzt werden.

Er schildert dann die Situation an den einzelnen Frontabschnitten und berichtet von Gegenangriffen der Verteidiger von Veniarad.

„Die größte Belagerung der Geschichte...“

Die Sowjets sind entschlossen, die vier-Millionen-Stadt Leningrad der Vernichtung preiszugeben!

Der Leningrad haben die Deutschen die mächtigste Belagerung seit dem Tode der Hanse begonnen.

Das Blatt schildert hierauf eingehend die Verhältnisse der Zivilbevölkerung von Leningrad.

Die Bewohner von Leningrad haben bereit, mit Hunger, mit Kälte, ja mit Mord zu kämpfen.

Das Blatt schildert hierauf eingehend die Verhältnisse der Zivilbevölkerung von Leningrad.

Die Bewohner von Leningrad haben bereit, mit Hunger, mit Kälte, ja mit Mord zu kämpfen.

Das Blatt schildert hierauf eingehend die Verhältnisse der Zivilbevölkerung von Leningrad.

Die Bewohner von Leningrad haben bereit, mit Hunger, mit Kälte, ja mit Mord zu kämpfen.

Das Blatt schildert hierauf eingehend die Verhältnisse der Zivilbevölkerung von Leningrad.

Die Bewohner von Leningrad haben bereit, mit Hunger, mit Kälte, ja mit Mord zu kämpfen.

Das Blatt schildert hierauf eingehend die Verhältnisse der Zivilbevölkerung von Leningrad.

Die Bewohner von Leningrad haben bereit, mit Hunger, mit Kälte, ja mit Mord zu kämpfen.

Das Blatt schildert hierauf eingehend die Verhältnisse der Zivilbevölkerung von Leningrad.

Die Bewohner von Leningrad haben bereit, mit Hunger, mit Kälte, ja mit Mord zu kämpfen.

Das Blatt schildert hierauf eingehend die Verhältnisse der Zivilbevölkerung von Leningrad.

Was wollen sie noch?

Wannheim, 19. September.

In London hat sich allmählich eine ganz nette Gesellschaft von entschlossenen Männern und überflüssig gewordenen Ministerpräsidenten...

Der Feind floh weder bei Tage noch bei Nacht in das Reichsgebiet ein.

Die bisherigen Verluste der Sowjet-Wehrmacht an Gefangenen haben die Zahl von 1,8 Millionen überschritten.

Demgegenüber verlor die feindliche Propaganda die Wirkung dieser deutschen Erfolge, die sie nicht mehr abstreifen kann.

Tatsächlich betragen unsere Verluste nach genauer Feststellung für die Zeit vom 22. Juni bis 31. August 1941 beim Meer (einschließlich Waffenoff) 84.254

Der Feind floh weder bei Tage noch bei Nacht in das Reichsgebiet ein.

Die bisherigen Verluste der Sowjet-Wehrmacht an Gefangenen haben die Zahl von 1,8 Millionen überschritten.

Demgegenüber verlor die feindliche Propaganda die Wirkung dieser deutschen Erfolge, die sie nicht mehr abstreifen kann.

Tatsächlich betragen unsere Verluste nach genauer Feststellung für die Zeit vom 22. Juni bis 31. August 1941 beim Meer (einschließlich Waffenoff) 84.254

Der Feind floh weder bei Tage noch bei Nacht in das Reichsgebiet ein.

Die bisherigen Verluste der Sowjet-Wehrmacht an Gefangenen haben die Zahl von 1,8 Millionen überschritten.

Demgegenüber verlor die feindliche Propaganda die Wirkung dieser deutschen Erfolge, die sie nicht mehr abstreifen kann.

Tatsächlich betragen unsere Verluste nach genauer Feststellung für die Zeit vom 22. Juni bis 31. August 1941 beim Meer (einschließlich Waffenoff) 84.254

Der Feind floh weder bei Tage noch bei Nacht in das Reichsgebiet ein.

Die bisherigen Verluste der Sowjet-Wehrmacht an Gefangenen haben die Zahl von 1,8 Millionen überschritten.

Demgegenüber verlor die feindliche Propaganda die Wirkung dieser deutschen Erfolge, die sie nicht mehr abstreifen kann.

Tatsächlich betragen unsere Verluste nach genauer Feststellung für die Zeit vom 22. Juni bis 31. August 1941 beim Meer (einschließlich Waffenoff) 84.254

Der Feind floh weder bei Tage noch bei Nacht in das Reichsgebiet ein.

Die bisherigen Verluste der Sowjet-Wehrmacht an Gefangenen haben die Zahl von 1,8 Millionen überschritten.

Demgegenüber verlor die feindliche Propaganda die Wirkung dieser deutschen Erfolge, die sie nicht mehr abstreifen kann.

Tatsächlich betragen unsere Verluste nach genauer Feststellung für die Zeit vom 22. Juni bis 31. August 1941 beim Meer (einschließlich Waffenoff) 84.254

Der Feind floh weder bei Tage noch bei Nacht in das Reichsgebiet ein.

Die bisherigen Verluste der Sowjet-Wehrmacht an Gefangenen haben die Zahl von 1,8 Millionen überschritten.

Demgegenüber verlor die feindliche Propaganda die Wirkung dieser deutschen Erfolge, die sie nicht mehr abstreifen kann.

Tatsächlich betragen unsere Verluste nach genauer Feststellung für die Zeit vom 22. Juni bis 31. August 1941 beim Meer (einschließlich Waffenoff) 84.254

einzelnen Elemente wieder in ihre natürliche Ordnung zurück. Aber Kriege, die Kontinente, ja die ganze Welt umfassen; Kriege, in denen alle gegen alle aufstehen; Kriege, in denen die Rechte des vernünftigen Willens von einem Rande des Erdteils bis zum anderen streben. Die Geschichte der Menschheit hat nie einen internationalen Krieg gesehen. Die Kriege der Vergangenheit sind immer die Kriege einer Gruppe, einer Nation, eines Volkes, eines Stammes, eines Clans, einer Rasse, einer Religion, einer Sprache, einer Hautfarbe, einer Sprache, einer Religion, einer Sprache, einer Hautfarbe, einer Sprache, einer Religion, einer Sprache, einer Hautfarbe...

So wird auch aus diesem Krieg, der jetzt schon in das dritte Jahr geht, dessen Streife immer weiter und dessen Formen immer blutiger werden, ein neuer Europa entstehen. Gestaltet wird aber dieses Europa werden nicht von den alten Kräften, deren Verfall und deren innerer und äußerer Zerfall in der eigenen Grund dieses Krieges gewesen ist, sondern gebildet wird dieses neue Europa werden von den neuen Kräften, die hierdurch durch die Widerstände der alten Hindernisse entstanden sind, nicht etwa, weil sie die härtere militärische, sondern weil sie die härtere geistige Macht darstellten! Wenn Deutschland den Krieg von 1914/18 verloren hat, so in Wirklichkeit darum, weil es der alten Ideologie seiner Gegner seine neue, sondern auch nur die eigene alte Ideologie entgegenstellen konnte. Deshalb und nur deshalb hat schließlich die Geschichte die Waage nach der Seite der härteren materiellen Kräfte hinüber geschlagen. Heute hat Deutschland nicht nur die geistige Sicherheit Träger einer neuen geschichtlichen Idee zu sein, heute hat es die große geschichtliche Kraft bewiesen, mitten im Weh der Krieges diese neue Idee bereit hier in die Erde unserer Kontinente einzupflanzen!

Glauben wirklich die maßlosen Figuren der überweltlichen Eitelgeizigkeit, sie hätten da noch etwas zu hoffen? Wenn sie es wirklich glaubten, dann wäre es nur gut für und; denn dann bewiesen sie, daß sie so sehr auf die Achtung an die Zeit und an den Welt der Zeit verpönt haben, daß wir uns keine Mühe mehr zu machen brauchen, sie aus der Geschichte unserer Zeit wirklich zu entfernen!

Dr. A. W.

Die Lage

Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung. — Berlin, 19. September.

Eine Welt steht im Ruch der Aufregung des hochinteressanten Verteidigungsproblems, den Tag nach in Trümmern zu übergeben, alles Leben in der Stadt die 8 Millionen Judentenwörter und 1 Million Truppen umschließt, der Verabschiedung anheimeligen. Der Moskauer Nachrichtenbericht hat die Bekanntheit des Auftrages mit der Ankündigung gleicher Befehle für alle Städte verbunden, die von dem Gegner umzingelt und eingeschlossen sind. Granatbombenverbrechen an Zivilisten und aber Millionen von Menschen einschließlich der Frauen und Kinder sind noch nie in der Geschichte aller Völker und Zeiten verübt worden, als hier die Moskauer Wälder beschlossen haben. Rein menschliche Empfinden kann sie nicht und die Arbeiter in London und Washington geben ihren Protest zu. Wenn Moskau sein Blutgeld und grauenvolles Werk vollbracht hat, in dem die Bolschewisten seit 1917 Meister sind, dann soll niemand wagt kommen und fliehen, denn die Blutgeld liegt ausschließlich bei ihnen.

Solange über die Vorgänge an der Mittel- und Südfront im Osten der Ost-Weichte noch nichts mehr, kann nicht der Soldat gelöst werden von dem, was unvollständig dort der strategischen Sollen, die von dem deutschen Heer ausgeht. Das Wissen der feindlichen Vorkämpfer ist ein nicht unwichtiges Moment in dem weiteren Gang der Ereignisse. Der sowjetische Nachrichtenbericht von gestern Abend zeigt wieder nichts anderes zu melden, als daß die Ränge an der armenischen Front fortbauern. Von Venograd folgten die Sowjets seit der Taggenossen. Die Kampfbewegungen im Osten sind Entscheidungen großen Ausmaßes entgegen. Das Bombardement auf Odessa gilt nur einem Teil der Belagerte und diese gewaltigen Kämpfe im Osten haben nicht einen Tag die beiden Schlagen auf die England am Kanal, auf dem Willen in der Luft von den Sowjets erfüllt, und gegen die es immer wieder vergeblich erant. 10 Maschinen haben die Weiten in den letzten drei Tagen in der Luft als Gegenstand an die Deutschen verloren, und in zehn Tagen seit dem 10. September sind durch deutsche Schnellboote rund 40 000 BRT verlornt worden. Alle weitere angetriebene Schnellboote sind fast zurückerkommen. So vollzieht sich unvollständig die Vernichtung gegen das Defensiv, das die Sowjets dieses Hinsicht freimüßig über Europa gebracht hat.

Wettern vor zwei Jahren, am 19. September, machte der deutsche Seemachtbericht die Mitteilung, daß der Feldzug gegen Velen vor dem Ende stand. In diesen zwei Jahren sind unerschöpfte Daten aller Einzelheiten unserer Seemacht veröffentlicht worden, wie sie keine weiteren Ereignisse konnte aufzuweisen haben.

Die Abwanderung des Schiffs und den Einmarsch der Sowjettruppen mit den Engländern in der Ostfront bringen die Moskauer Wälder in großen Schwierigkeiten, was bevor der Hauptkriegsentscheidung steht. Die Abwanderung der "Promba" lautet: Der Krieg der Sowjets über im Iran. "Promba" ist noch eine Stufe höher mit dem Tag. Auf dem Wege zur Zusammenarbeit mit England. In diesen Kämpfen sind die in diesen Tagen besonders unklar sowjetische Nachrichtenberichte ähnlich auf die Welt Seite gerichtet. Das geschieht in der Hauptstadt der Sowjetunion und die Expedition der Weiten soll durch den neuen Umsturz auf den Sowjets mit den Engländern im Iran weitgehend am Ende angeschlossen werden. So ist auch der Artikel des Moskauer "Quod", der Haltung der Sowjetunion, zu verstehen. In diesem Bericht es: Wir wollen im Iran die weitestgehende Idee des Räuberbündnis permissiv sein und es darf nicht von dem Gedanken an den Sieg abgelenkt werden, auch nicht, wenn Lenin grad und Lenin Proletariat in Europa überwinden wird. "Diebstahl von Wäldern", dem wir diese Maßnahme aus den Sowjetländern entnehmen, meint auch, wenn die Sowjets heute den Sieg der Sowjets über im Iran verzeichnen, so tun sie dies nur, um die sowjetischen Abwehrkräfte an der Hauptfront zu verhalten. Aber sie sprechen genau das Gegenteil und was dem was London hierüber veröffentlicht, daß eine kontinuierliche Regierung in Iran bestehen soll.

Die Rosenzweig "Nationalistische" meldet aus Stockholm, die Regierung über die Vernichtung der drei Terroristen durch kommunistische...

Das Ende des unabhängigen Iran

Sowjets und Engländer teilen sich in die Beherrschung der neuen Kolonie

Drahtbericht unserer Korrespondenten

— Teheran, 19. September.

Während rings um Teheran die britischen und sowjetischen Truppen aufmarschieren waren und ihre Befehle durch die Hände der Sowjets gingen, drängte die Presse in der Nacht der britischen Gesandte Sir Reader Bullard sein zentralisiertes Ziel in Teheran. Als am Mittwoch der Einmarsch erfolgte, war die Zeit für einen unabhängigen Iran vorüber. Unter gewissen Garantien — auf

Probepflicht, wie sich ein Londoner Blatt ausdrückt — will man den bisherigen Romanzogen auf dem Thron seines Reiches dulden, aber, wie man in London und Moskau erklärt, nur unter bedeutend gesteuerter Aufsicht.

Es war werden Stimmen laut, die ganze Verantwortung überhaupt zu belegen und den in England lebenden, seit Jahrzehnten völlig anomalen jüdischen Fürsten Kaja Khan auf den Thron Irans zu erheben. Deren des Landes wollen

in Zukunft unter allen Umständen die Engländer und Sowjets bleiben.

Diese erste praktische Auswirkung der von Churchill und Roosevelt am der Atlantikkonferenz proklamierten Resolvo aller Völker auf Freiheit und Unabhängigkeit nennt die "New York Times"

ein "diplomatisches Meisterstück und einen persönlichen Triumph des britischen Vorkämpfers in Teheran".

Das gleiche Blatt erklärt weiter, die fremden Truppen würden solange in Teheran sein, seiner Umgebung bleiben, bis die neue Regierung "aus durchgesetzt habe", d. h. bis alle neuen Reformen beschlossen werden seien, die von London und Moskau verlangt wurden. Beide Staaten fordern eine gründliche Reorganisation der irischen Verfassung, dazu die vor allem die Befugnisse der Exekutive weitgehend beschränkt würden. Am das Parlament sollten Engländer und Sowjets jederzeit während Einfluß zu haben, um ihre Wünsche durchzusetzen zu können.

Darüber wird innerhalb kürzester Zeit ein neuer Vertrag mit England und der Sowjetunion abgeschlossen werden, dessen Bedingungen schärfend dem iranischen Volk von den Okkupationsmächten diktiert werden.

Das ganze Land soll in den Dienst der militärischen Erfordernisse Englands und der Sowjets einbezogen werden.

Mit der ständigen Verengtheit und dem traditionellen englischen Geist wird von den Briten in London und Moskau behauptet, daß persische Welt nicht ist, daß diese Reformen verange und die britischen und sowjetischen Truppen hätten nur die Aufgabe, diesem "verrückten Volkstum" Erfüllung zu liefern.

Der Korrespondent der "New Yorker Times" in Ankara liefert einem Blatt einen ausführlichen Bericht über die russische Ministerarbeit, die den britischen Engländern in Teheran Sir Reader Bullard höchlichst und Ziel seiner Wünsche ist. Sir Reader Bullard ist ein mit allen Weisern orientierter Politiker gewordenen Diplomaten, der sich gern von seinen Freunden "Tiger Bullard" nennen läßt, wie er auch als militärischer Berater des Staats des Gouvernements von Moskau während des letzten Krieges genannt wurde, obwohl seine äußere Erscheinung keineswegs mit dem Bild eines Tigers zusammenstimmt. Sir Reader Bullard, der den größten Teil seiner Karriere im Osten verbracht hat, war vom Foreign Office als gewählter Berater aller Schliche, Durchrechnungen und unterirdischen Maschinenarbeiten orientierter Politiker in Teheran angeordnet worden, um das Gedächtnis der neuveränderten unabhängigen persischen Nationalitäten in die Luft zu heben. Er hat die Erwartungen seiner Mitarbeiter nicht enttäuscht.

Die reiche Kapitalisation der Regierung nach dem Einmarsch befehligte London noch nicht. Man wollte noch Arbeit tun und Sir Reader leitete diese Arbeit. Sehr bald gelang es ihm, durch Geldverteilung und andere Arbeiten in den Straßen der Hauptstadt Teheran Arbeitseinstellung zu organisieren, die dann in seinen Berichten an "politischen Temperamenten" wurden, in denen die Abfassung des Schicksals und die Bemerkung von "Kriegern" abgehandelt wurde. In den Dörfern rund um Teheran wurden "Kampfbereitschaften" organisiert, die den Bewohnern wider Abbruch geben, bevor sie in die Städte zurückkehren, die letzten Anzeichen der Abwesenheit sind. Die Arbeit der Städte wird in großen Anstrengungen durchgeführt und die Bevölkerung der "Kampfbereitschaften". Vom britischen Bewusstsein wurde die Arbeit in den Dörfern mit der Darstellung des "Kampfbereitschaften" — heißt es in dem Bericht des amerikanischen Korrespondenten — erfüllt hat der britischen Seite. Man hat eine Resolution an einem Vorkämpfer der in der Stadt befindlichen Fremden führen würde.

Die von der britischen Weltanschauung angeordnete Minderungsmaßnahme über die Arbeit schließt sich. Sir Bullard hatte eine Art Bürgerkriegs-organisiertheit geschaffen, um sein Werk zu vollenden, heißt es in dem Bericht des amerikanischen Korrespondenten der "New York Times". Der britische Gesandte Bullard ist ein großer Teil für den Verlauf der Dinge in den letzten Tagen verantwortlich. Der britische Gesandte befand sich dabei ununterbrochen in Verhandlungen mit dem neuen Premierminister und anderen Regierungsmitgliedern, die er für seine Arbeit bearbeitete, Vorhänge und unermüdlich behauptete Bullard sein Werk. Am Sonntag dieser Woche führte schließlich der Premierminister eine Abwanderung in den Verlauf des Schicksals, als er seiner Sache über war und verlangte die Abwanderung. Am Dienstag konnte der Schicksal schließlich ab. Die Abwanderung war in Ende. Der Vorabend fiel über der Szene eines unabhängigen Verfalls und ging vor einem neuen Bildnis wieder auf, das eine von England und der Sowjets abhängige Kolonie zeigt, die von den sowjetischen und englischen Interventionisten Truppe bewacht wird.

Kriegsdiktator Roosevelt!

Das Parlament wird vor vollendete Tatsachen gestellt!

Drahtbericht unserer Korrespondenten

— Washington, 19. September.

Im Vordergrund der amerikanischen Pressebetrachtungen steht heute die Ankündigung des amerikanischen Marineministers Navy, daß die Marine der Vereinigten Staaten nun einen Konvention auf dem Atlantik und anderen vom Präsidenten als Bestandteil der amerikanischen "Verteidigungspläne" erklärte Meeren verlassen würde, und daß sie den Bereich für den deutschen Kriegsschiffen zu lassen und diese anzugreifen.

"Washington Times Herald" läßt die bedrückende Lage in dem aufsehenerregenden lapidaren Satz zusammenfassen: "Seit der Rooseveltzeit in der vergangenen Woche hat eine Revolution in Amerika stattgefunden. Das amerikanische Volk befindet sich jetzt in den Händen einer militäristischen autokratischen Regierung." Das Blatt bemerkt, das US-Volk werde vom Präsidenten und der Kriegspartei in einen Krieg hineingetrieben, obwohl nach der Verfassung der Vereinigten Staaten lediglich der Kongress das Recht habe, einen Krieg zu erklären.

Die Auffassung des Blattes entspricht den Tatsachen. Aber der Präsident hat — er ist dabei noch kuppeliger und raffinierter verfahren als einige seiner Vorgänger — als Oberster Befehlshaber der amerikanischen Wehrmacht die Möglichkeit, durch vorbereitende Verhandlungen den Kongress vor vollendete Tatsachen zu stellen, so daß diesem dann nur noch das "Recht" zukommt, dem vom Präsidenten vollzogenen Zustand durch seine Zustimmung zu bekräftigen.

"Washington Times Herald" kommt dann auf die im nächsten Jahr bevorstehenden Wahlen zu sprechen, bei denen ein Drittel des Senats und des Repräsentantenhauses neu gewählt wird. Das Blatt meint, daß dann das amerikanische Volk die Kriegspartei aus dem Kongreß verdrängen werde, wenn — wie das Blatt in einem sensationellen Nachtrag hinzufügt — die Weiben überhand gewinnen und nicht etwa der Versuch gemacht wird, sie auszuheilen zu lassen.

Die Ausführungen der Zeitung zeigen, daß die parlamentarische Minderheit den Kampf gegen Roosevelt's Politik und jetzt noch nicht aufgibt, weil sie weiß, daß die Wehrmacht des Volkes trotz aller Propagandafantasmen nach wie vor hinter ihr steht. Aber diese Mehrheit wird in den Berechnungen der Diktator im Weißen Hause eine sehr geringfügige Rolle spielen.

Nach einem Bericht der "Internationalen Revolutionskorrespondenz" hat der Präsident innerhalb der nächsten vier Wochen dem Kongreß den Entwurf des Kontrollgesetzes vorgelegt, das so viele schon seit vielen Monaten nur noch auf dem Papier steht.

Das Riesen-Flottenprogramm der USA

19. September, 19. Sept.

Wie hier berichtet ist das Zwei-Ozean-Flottenprogramm der USA soweit entworfen, daß sämtliche Aufträge vergeben werden konnten.

Unter den 88 Schiffen, welche mindestens das Seidenmeer verlassen haben, befinden sich 17 Schlachtschiffe, 12 Kreuzer, 12 leichte Kreuzer, 40 leichte Kreuzer, 74 U-Boote und 197 Zerstörer.

Außerdem keine Einheiten und Teile, die nach England und unter dem Flaggen geliefert werden, sind dabei nicht einbezogen. Seit Juni 1940 hat die Marineverwaltung der USA 281 Schiffe aller Einheiten im Werte von 7 241 203 178 Dollar in Auftrag und hat außerdem 400 Millionen Dollar für Erweiterungsarbeiten vor. Im ganzen wurden neun Millionen und 110 Millionen mit den Aufträgen bezahlt.

Neue Ritterkreuzträger

— Berlin, 18. September.

Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht hat auf Verleihung des Ritterkreuzes der Wehrmacht, Generalleutnant Paul von Braunstein, das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an:

- Oberst Hauptmann, Kommandeur eines Infanterie-Regiments, Oberst Grotz, Kommandeur eines Infanterie-Regiments, Oberst Grotz, Kommandeur eines Schützen-Regiments, Oberleutnant Erdmann, Kommandeur eines Radfahrers-Bataillons, Hauptmann Hauptmann, Abteilungsleiter in einem Artillerie-Regt., Oberleutnant Hauptmann, Kompaniechef in einer Panzer-Aufklärungs-Abteilung.

Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht hat auf Verleihung des Ritterkreuzes der Wehrmacht, Reichsmarschall Göring, das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes verliehen:

- Oberst Hauptmann, Kommandeur des Regiments General Göring, Oberleutnant Erdmann, Staffelführer in einem Jagdgeschwader, Oberleutnant Hauptmann, Staffelführer in einem Jagdgeschwader, Hauptmann Hauptmann, Staffelführer in einem Jagdgeschwader, Hauptmann Hauptmann, Staffelführer in einem Jagdgeschwader.

Mehe als 1000 Sowjetflugzeuge vernichte

— Berlin, 18. September.

Das Jagdfliegergeschwader "Karl Weiler" hat unter Führung seines Kommandeurs, des Jagdfliegers Hauptmann Hauptmann, im Osten Irans mehr als 1000 sowjetische Flugzeuge vernichtet.

Bis zum 18. September hat das Jagdfliegergeschwader 2400 Tiefangriffe und zerstört dabei 200 Sowjetflugzeuge am Boden. Weitere 1000 sowjetische Flugzeuge wurden in Luftkämpfen zum Absturz gebracht. Darüber hinaus war das Geschwader auch im Einsatz gegen Seebote sehr erfolgreich. Es wurden von ihm in der angegebenen Zeit 68 Boote, 70 Geschwader, 200 Personen und 1400 Fahrzeuge aller Art vernichtet sowie 68 Batterien der Sowjets außer Betrieb gesetzt.

Deutsche Jäger schossen 16 Beuten ab

— Berlin, 18. Sept.

Bei wirksamen Angriffswellen der britischen Luftwaffe am heutigen Tage im Kanalgebiet und an der holländischen Küst schossen auch hier deutsche Jagdflugzeuge auf die Beute der Feinde ab.

Humánliche Jäger schossen 18 Feindflugzeuge ab

— Bukarest, 18. Sept.

Wie man aus amtlicher Quelle mittelt, haben am 14. September Jäger der 4 rumänischen Armee neun sowjetische Flugzeuge abgeeschossen. Am 15. September wurden im Verlauf von Luftkämpfen über Odessa von rumänischen Jägern im Kampf gegen überlegene sowjetische Kräfte neun Sowjetflieger abgeschossen.

100 000 kg Brand- und Sprengbomben auf Odessa

Niefige Brände wüten in der Stadt - Der Vormarsch geht an allen Fronten weiter

— Berlin, 18. September.

Von Beginn der Dämmerung und bis zum Morgenstunden führte die deutsche Luftwaffe in der Nacht zum Donnerstag, 18. September, ihre Angriffe auf die ukrainischen und militärischen Objekte von Odessa durch. Über 100 000 Kilogramm Spreng- und Brandbomben wurden abgeworfen, und der Erfolg war bedeutend. Im ganzen Stadtgebiet konnte man die entzündenden Brände beobachten.

In vollenden Einlagen bombardierten Kampfflugzeuge der deutschen Luftwaffe sowjetische Zielanlagen und wichtige Eisenbahnlinien im Stadtgebiet der Ostfront. Die deutsche Luftwaffe griff weiter ziel-

stetig Odessa an und immer noch in Hunderte gerichtet. Die Morgenblätter fordern erneut eine Beschleunigung aller kommunikativen Verbindungen im Schwarzem Meer, die in den letzten zwölf Monaten auf über 200 Kilogramm liegen. "Wunderbar" ist es von einer unermesslichen Bedeutung der ganzen Stadtgebiet, um Schweden in die Kriegspartei zu bringen. Von den verübten Missetaten der verübten Verluste sollen wichtige Zielanlagen bereits zerstört. Beschäftigten seien inzwischen auch in Malmö zerstört.

Portugal und Spanien rechnen mit einer Unterstützung der Regierungen Europas — Amerika. Der Moskauer "Kommunist" ist zu entnehmen, daß die in Malmö befindlichen Sowjet-Abteilungen sich zur Wehr setzen werden. Die Moskauer wurde auf dem Transport "Kommunist" erfolgen, der Anfang Oktober transportiert werden.

derum erfolgreich sowjetische Schiffe im Schwarzen Meer an. In der Nähe der Küste wurde ein sowjetischer Transporter von 1000 BRT versenkt. Ein weiterer Transporter wurde von 600 BRT, nicht von schweren Bombenstreifen durch beschädigt liegen.

Die in einem Abschnitt der südlichen Ostfront voranschreitenden deutschen Truppen haben die Luftwaffen in den letzten Tagen schwere Verluste an Maschinen und Material erlitten. So verloren die Sowjets allein am 18. 9. nach bisheriger Aufschätzungen über 6000 Verluste, 11 Panzerkampfwagen und 18 Geschwader. Im Kampf gegen die zurückweichenden sowjetischen Verbände warfen die deutschen Truppen häufige sowjetische Bomben, an deren Verwirklichung die Sowjets Panzerkampfwagen einsetzen hatten. Unter ausgedehnten Mienenbomben gegen die Luftwaffen auf ein Kampfgebiet wurde, in unvollständigen Aufnahmen erkannte die Truppen der deutschen Luftwaffe die Sowjets aus dem Kampfgebiet und an einem weiteren Malmö. In den folgenden Nächten dieses Tages wurden 1000 Verluste erlitten, sowjetische Panzerkampfwagen vernichtet und eine Anzahl von Geschwader zerstört.

Belastigender Gegenstoß im mittleren Frontabschnitt

— Berlin, 18. September.

Die Sowjets stießen am 18. 9. die Stellungen eines deutschen Infanterieregiments im mittleren Abschnitt der Ostfront an. Das Ziel des sowjetischen Angriffs, der durch Panzerkampfwagen unterstützt wurde, war die Rückgewinnung einer von den deutschen Truppen in den Kämpfen der Woche eroberten Ostfront. Der sowjetische Angriff wurde

unter schweren militärischen Verlusten abgebrochen. Die Verluste der Sowjets betragen 18 Panzerkampfwagen und vier Geschwader, die von den Deutschen erbeutet und vernichtet wurden.

Verbände der deutschen Luftwaffe setzen ihre Operationen zur Unterstützung des deutschen Heeres mit guter Wirkung fort. Sowjetische Truppenansammlungen, Lagerverlagerungen und wichtige Nachschublinien wurden durch deutsche Kampf- und Sturzkampfflugzeuge beim Bombardieren und dem Versetzen in diesen Raum starke Verluste zugefügt. Meistens wurden sowjetische Panzer und Geschwader von dem schweren Bombardieren der deutschen Sturzkampfflugzeuge empfindlich getroffen.

Weitere Nachschublinien der Sowjets wurden an verschiedenen Stellen unterbrochen. Durch einen im vergangenen Tag wurde ein mit Brennstoff beladener Zug zur Explosion gebracht. Einzelne Wägen wurden vollständig zerstört, die Überreste eingeleitet und brennend an.

Weitere Geländegewinne vor Weniggrad

— Berlin, 18. September.

Die Kämpfe um die Befestigungsanlagen von Weniggrad wurden am 18. September gegen einen sowjetischen Überfall von den deutschen Truppen erfolgreich durchgeführt. Im weiteren Verlauf vertrieben die Sowjets durch den Einsatz von Panzern, die durch schwere Panzerkampfwagen unterstützt wurden, das deutsche Verteidigen aufhalten. Es schien gelang zu dem deutschen Truppen mehrere Geländegewinne zu erzielen. In einem wichtigen geländigen Bereich sollte eine deutsche Infanterie-Abteilung eine hart geführte Stellung der Luftwaffen auf und letzte geländige Punkte außer Gefecht.

Neue Kursverluste

Am Freitag haben an den Aktienmärkten bereits bei Beginn der ersten Kurse erhebliche Rückgänge...

Ernst Poenigen 70 Jahre alt

Zur an der Spitze des Konzerns der Vereinigten Stahlwerke stehend Dr. Ing. v. E. Ernst Poenigen...

Die Süddeutsche Feder AG Mannheim wird der auf den 2. Oktober 1934 anberaumten AG der Durchführung...

Tägliche Baumzettelpreise auf Weizen 100, Roggen 100...

Die Süddeutsche Feder AG Mannheim wird der auf den 2. Oktober 1934 anberaumten AG der Durchführung...

Kommunaleisenwerke, Eisenwerke, Eisenwerke...

AG. Verhältnisse bei Eisenwerke Helms-Steinert AG...

Die AG der Vertriebsfirma ist im Kampf um 2000 auf 140 000 Aktien gelangt...

Frankfurt a. M. deutsche festverzinsliche Werte

Table with columns for bond types (e.g., Deutsche Staatsanleihen, Stadtanleihen) and their corresponding values.

Fußball im Dienste des NSDAP!

Am 28. September haben die Fußballer im ganzen Reich wieder im Dienste des NSDAP...

Glatter Sieg der Reichsaustwahl

Die großen politischen Veranstaltungen und die glatte Entscheidung der Reichsaustwahl...

Ein Blick von Oskar Eder

Der deutsche Weltreiseschiffahrtsweg führt über den Ozean...

Was ist geschäpft selber

Was ist geschäpft selber, vor allem brauchen die Kaufleute...

Preis der Stadt Mannheim vorzeitig besetzt

Der Hauptstadler des Mannheimer Schützenfestes...

ADOX FILM advertisement with logo and text: ADOX FILM, bei Kopfschmerz, Migräne, Neuralgie...

Pelikan No. 1022 G advertisement: Pelikan No. 1022 G, das saubere Hohlpenpapier...

Georg Dolleschall advertisement: Todes-Anzeige, Am Abend des 28. September...

Angelika-Quelle Bad Tönisstein advertisement: Angelika-Quelle Bad Tönisstein, in Heilquellen bei Nieren- und Blasen...

Medizinischer Verband advertisement: Medizinischer Verband, Ober 2844 MANNHEIM T. 2. 26...

Nähmaschinen advertisement: Nähmaschinen, geschult und sparsam, Kauf bei Pfaffenhuber...

Öffentliche Versteigerung advertisement: Öffentliche Versteigerung, Am Samstag, den 20. Sept. 1934...

Groß-Versteigerung advertisement: Achtung! Achtung! Groß-Versteigerung, erschlossener Gegenstände...

Reif zum Führen und zum Planen advertisement: Reif zum Führen und zum Planen, sind nur Könnner im Beruf...

Versteigerung advertisement: Versteigerung, Samstag, 20. September, vorm. 10.00 Uhr...

VICTORIA advertisement: Das bewährte VICTORIA-Markenrad feiert im Hockheimer Rundstreckenrennen einen NEUEN SIEG!

Aus Welt und Leben

Dalme Gensel:

Roberto Farinacci

Zur Aufführung seiner Komödie „Erlebnis in Bränden“ im Nationaltheater

Der italienische Staatsminister Roberto Farinacci ist einer der hervorragenden Männer der politischen Revolution und eine der populärsten Persönlichkeiten Italiens. Er ist einer der ausserordentlichsten Geister und Charaktere dieser Zeit...

Franzheimers Intendanten dem deutschen Theaterpublikum erschließen lassen.

Drei von jeder politischen Tendenz behandelt Farinacci sein gesellschaftliche Probleme. Es geht ihm hier um die Gestaltung des menschlichen Charakters...

Eine Oper Peter Kreuders

Stockholm, im September.

Die Aufführung der Komischen Oper „Die Kränze“ von Peter Kreuder leitete die musikalische Wintersaison in Stockholm als eine Manifestation des auch in Schweden sehr angebreiteten deutschen Kulturwillens ein.

Kammermusik von Dvorak

Zur Erinnerung an die 100. Wiederkehr des Geburtsjahres

Die Scherzhaft der Hochschule für Musik feierte die 100. Wiederkehr von Anton Dvoraks Geburtstag am 8. September mit der Darbietung selten gespielter Kammermusikwerke.

Karl v. Holz, Max Spilnerberger und Richard Soukup spielten das Trios für Klarinette op. 65. Holz mit dem bewanderten und am meisten geschätzten Klavierspieler...

nach Kretow, Waffel, die unerschrocken der Wiener Atmosphäre gegenüber. Er trat mit diesem Werk zum ersten Male als Opernkomponist vor die europäische Öffentlichkeit.

Der Regisseur Giulio Cavallini übertrug in überaus glücklicher Weise die Wiener Atmosphäre, das Gedächtnis unter Kielt Grevillins die interessante Partitur mit glänzendem Sound...

Ob man das Werk mit dem Komponisten eine Oper nennen will, hängt von der jeweiligen Definition des im allgemeinen viel umstrittenen Begriffes ab.

brachte Vollerfüllung der Melodie, ausnehmende und gelungene Orchesterführung, eine auch in den Akzenten und Phrasen...

lichen Werke über, die Dvorak der „Ballettina“ anvertraut hat. Reicher Erfolg für alle Musikführer.

Das nächste internationale Musikfest in Venedig, in Venedig ist das unter dem Patronat der Kronprinzessin lebende internationale Musikfest mit der Aufführung der Oper „Das Mädchen aus dem Serrail“...

Walter Blumel, dessen Schauspiel „Ritter“ vor einigen Jahren in Mannheim durch Erfolg hervorgehoben wurde, hat nun auch ein Drama „Katharina“...

In Karlsruhe hat die Staatstheaterleiterin Marie Kraus den ersten Schritt zur Umgestaltung des Schauspielers in Karlsruhe gemacht.

Hauptstadt und Generalverwaltung für Politik, Dr. Hans Wirth...

Wie entsteht ein »Bayer«-Arzneimittel?

»Bayer«-Arzneimittel entstehen in systematischer wissenschaftlicher Arbeit. Die Herstellung wird dauernd sorgfältig überwacht. Das »Bayer«-Kreuz bürgt dafür, daß bei der Herstellung von »Bayer«-Arzneimitteln das Höchstmass an Verantwortung beachtet wird.

Denke dran bei jedem Schritt: Deine Sohlen schützen SOLTIT

„SOLTIT“ gibt Ledersohlen längere Haltbarkeit, verhütet nasse Füße!

Offene Stellen <p>Technische Zeichner Techn. Zeichnerinnen Konstruktoren Stenotypistinnen Schreibhilfen weibliche Angestellte Schütze A.-G. Nach Lothringen Rohstoff-Sachbearbeiter Verkehrs-Sachbearbeiter Allgemeines Büropersonal Heizer Zuverlässiger Mann</p>	Immobilien <p>Altes Geschäfts- u. Wohnhaus Kleinfrauen Wollstrickkleid Strohbedeckte Gardinen Spieleschimmel Wollstrickkleid andere Kleider Steinböden Schlafzimmer Damenlederjacke</p>	Kaufgesuche <p>Elektromotor Echtgold Da. Uhr Schneefräse Silbertschüssel Prismenglas Opernglas Mikroskop Dam.-Reitstiefel</p>	Vermietungen <p>Mittelklasse Gasthaus In Bad Dürkheim 2 große leere Zimmer</p>	Mietgesuche <p>3- bis 4-Zimmer-Wohnung 2 Z. u. Küche Schlafzimmer</p>	Möbel, Zimmer <p>Möbel, Zimmer Tausch Sportwagen Möbel, Zimmer Möbel, Zimmer</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------

4 FILTER ZIGARETTE

Gefilterter Rauch Reiner Genuß

Die Patent FILTER Zigarette

ZIGARETTENFABRIK KOSMOS
HERSTELLER FEINER SPEZIAL-ZIGARETTEN

Verkäufe <p>Kleid Wer hat STOFF Wilhelm Krieger</p>	Verloren <p>Stunden-Frauen Verloren Geldbeutel Bedienung</p>	Stärke <p>Stärke Stärke Stärke</p>	Stärke <p>Stärke Stärke Stärke</p>	Stärke <p>Stärke Stärke Stärke</p>
--------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------	---------------------------------------------------	---------------------------------------------------

Ein überragender Erfolg!



Wochenschau 2. WOCHE! ALHAMBRA

Advertisement for 'Sehnsucht nach Afrika' with '3. Wiederholung!' and 'Früh-Vorstellung ALHAMBRA'.

Heute Premiere!



Pedro soll hängen. Ein abenteuerlicher Tobis-Film mit Heinrich George - Marie Landrock - Gustav Knuth - Jacob Tiedtke.

„Vollkammer aus deutschen Gauen“ und die neueste Wochenschau! SCHAUBURG

Advertisements for 'Heimatland' and 'Sehnsucht' at the Capitol and Lichtspielhaus Müller.

Alt-Gold und Silber advertisement for Ludwig Groß.

OSRAM advertisement for GORDI.

Verdunklungs-Rollos advertisement.

Twole E 2,1 advertisement.

GLORIA SECKENHEIMERSTR. 13 advertisement for Paula Wessely.

UNION-THEATER MANNHEIM-FEUDENHEIM advertisement for Die Rothschilds.

National-Theater MANNHEIM advertisement for Tiefland.

Fahrad-Diebstahl-Versicherung advertisement.

PALAST advertisement for 'Warum schweigen Sie Fräulein Flint?' and 'Der Polizeifunk meldet...'.

TÄGLICH VON 11 UHR VORM. BIS 10 UHR ABENDS DURCHGEHEND GEÖFFNET advertisement for PALMGARTEN.

Harry Malten and Steve Simms advertisement.

KABARETT advertisement for 'Dampferfahrt nach Worms'.

Radio advertisement.

Advertisement for Gasmann featuring a cartoon character.

Advertisement for UFA-PALAST featuring Anny Ondra.

Advertisement for Nibelung featuring a steamship.

Advertisement for Ronrad.

Lachen über Pat. Patachon advertisement.

Blinde Passagiere advertisement.

Libelle advertisement for a Sonder-Vorstellung.

Amtl. Bekanntmachungen. Verordnung zur Bekämpfung des Frostspanners an Obstbäumen.

Verordnung zur Bekämpfung des Frostspanners an Obstbäumen (continued).

Fahlbusch advertisement for transmission and radio.

Loba-Greme advertisement for shoes.

Lofix-Zündkohle advertisement for a lighter and matches.